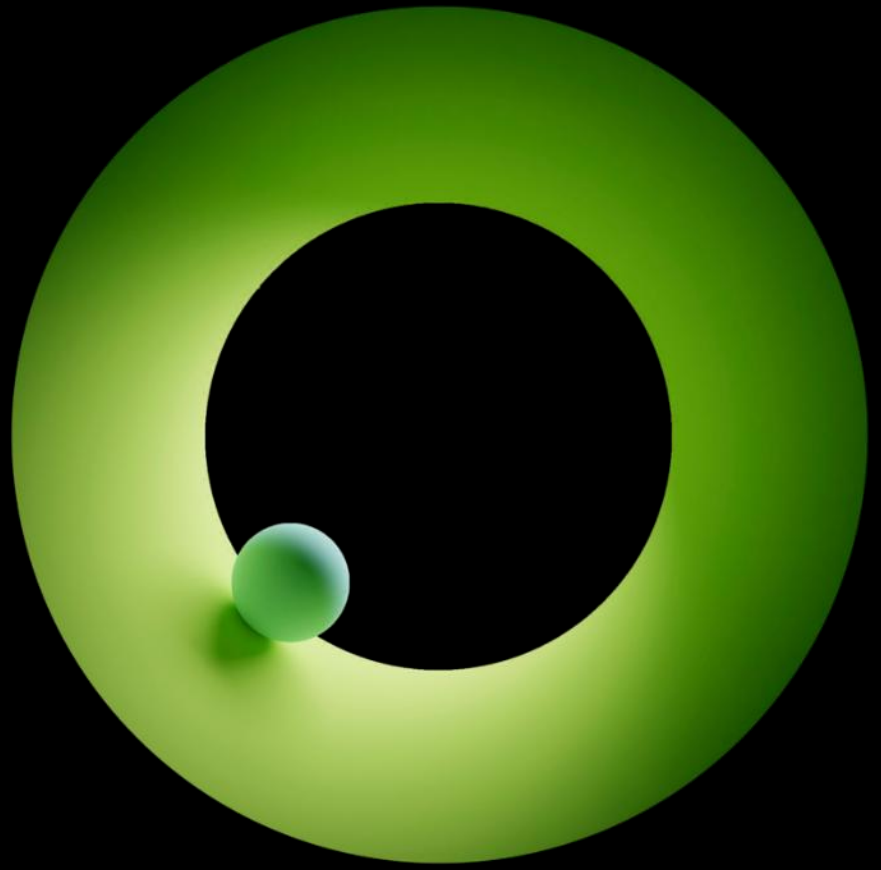
Deloitte.
Legal



Geheimschutz in der Wirtschaft
Chancen & Herausforderungen

Deloitte Legal Webcast 18.11.2026

Unsere Speaker



Dr. Söntje Julia Hilberg

Partner | Co-Lead Digital Law
Deloitte Legal
Telefon: +49 30 254683300
E-Mail: shilberg@deloitte.de



Dennis Buschmann

Senior Manager | Rechtsanwalt
Deloitte Legal
Telefon: +49 30 254681886
E-Mail: dbuschmann@deloitte.de



Markus Göttemann

Senior Manager
Deloitte Cyber Strategy & Transformation
Telefon: +49 30 254683623
E-Mail: mgoettemann@deloitte.de

Agenda



01

Einführung und Bedeutung von Geheimschutz

Transformation des Sicherheitsmarktes,
neue Ökosysteme & Lieferketten

02

Geheimschutz aus rechtlicher Perspektive

Rechtsgrundlagen, Verschlusssachen, VS-Grade
sowie die Geheimschutzdimensionen

03

Materieller Geheimschutz aus operativer Perspektive

Operative Umsetzung & Anwendungsbeispiele

01 Einführung und Bedeutung von Geheimschutz

Transformation des Marktes aufgrund veränderter Sicherheitslage

Erhöhung: Schutzbedarf, Kooperation, & Vernetzung

Neue Akteure

Start-Ups & zivile Technologieanbieter werden Teil sicherheitskritischer Wertschöpfung.

Neue Lieferketten

Kooperation wird breiter, internationaler & stärker software- sowie datengetrieben.

Neue Verantwortung

Schutzpflichten reichen in Entwicklung, Cloud, Wartung & Unterauftragnehmer hinein.

Herausforderung

- Die verschärfte Sicherheitslage erhöht Anzahl & Schutzbedarf von Verschlusssachen.
- Gleichzeitig werden Lieferketten komplexer & Abläufe schneller.

Perspektive

- Geheimschutz wird zum verbindenden Schutzelement zwischen den verschiedenen Akteuren.
- Nicht nur neue Akteure müssen ihr Sicherheits- & Betriebsmodell anpassen, auch die bestehende Industrie muss sich auf die veränderte Markt- & Sicherheitslage hin ausrichten.

Geheimschutz als Grundlage der Zusammenarbeit im Sicherheits-Ökosystem

Marktpositionierung

- Etablierte Unternehmen
- Unternehmen mit neuen Geschäftsfeldern
- Neue Unternehmen

Akteure

- Industrie / Mittelstand
- Start-Up / Scale-up
- Öffentliche Hand / bzw. der Staat

Rollen

- Auftraggeber, Unterauftraggeber
- Investoren, IT-Provider, Dienstleister, Berater



Geheimschutz ist das verbindende Schutzelement

Er übersetzt staatlichen Schutzbedarf in Regeln für Menschen, Organisation, Räume, IT und Verträge.

Personell

Sicherheitsüberprüfung, Need-to-know, Rollen

Materiell

Zutritt, Aufbewahrung, Transport, VS-IT

Organisatorisch

SiBe, Prozesse, Nachweise, Vorfallmanagement

Vertraglich

VS-Klauseln, Flow-down, Weisungs- & Kontrollrechte

02 Geheimschutz aus rechtlicher Perspektive

Rechtsgrundlagen des Geheimschutzes



SÜG

Gesetz über die Voraussetzungen & das Verfahren von Sicherheitsüberprüfungen des Bundes & den Schutz von Verschlusssachen



VSA

Verschlusssachenanweisung



GHB

Geheimschutzhandbuch

Geheimschutz & Verschlusssachen

Geheimschutz

Verschlusssache

- Entsteht durch behördliche Einstufung
- VS-Grad ergibt sich aus dem Gesetz

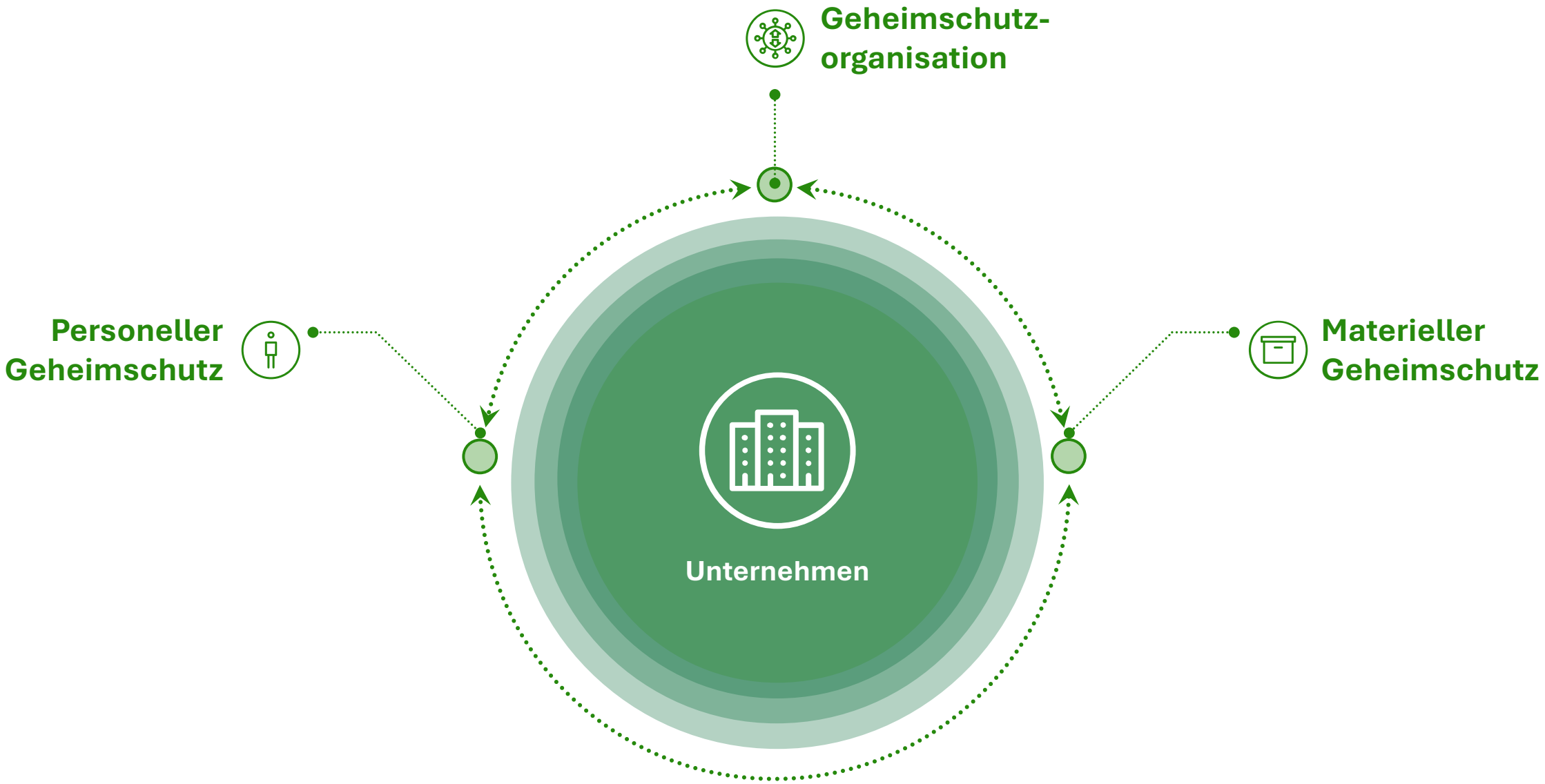
Geschäftsgeheimnis

Vertragliche Geheimhaltung

Einstufungsgrade von Verschlusssachen

VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH	VS-VERTRAULICH	GEHEIM	STRENG GEHEIM
wenn die Kenntnisnahme durch Unbefugte für die Interessen der Bundesrepublik Deutschland oder eines ihrer Länder **nachteilig** sein kann.	wenn die Kenntnisnahme durch Unbefugte für die Interessen der Bundesrepublik Deutschland oder eines ihrer Länder **schädlich** sein kann.	wenn die Kenntnisnahme durch Unbefugte **die Sicherheit** der Bundesrepublik Deutschland oder eines ihrer Länder **gefährden oder ihren Interessen schweren Schaden zufügen** kann.	wenn die Kenntnisnahme durch Unbefugte **den Bestand oder lebenswichtige Interessen** der Bundesrepublik Deutschland oder eines ihrer Länder **gefährden** kann.

Dimensionen des Geheimschutzes im Unternehmen



Dimensionen des Geheimschutzes im Unternehmen

VS-NfD

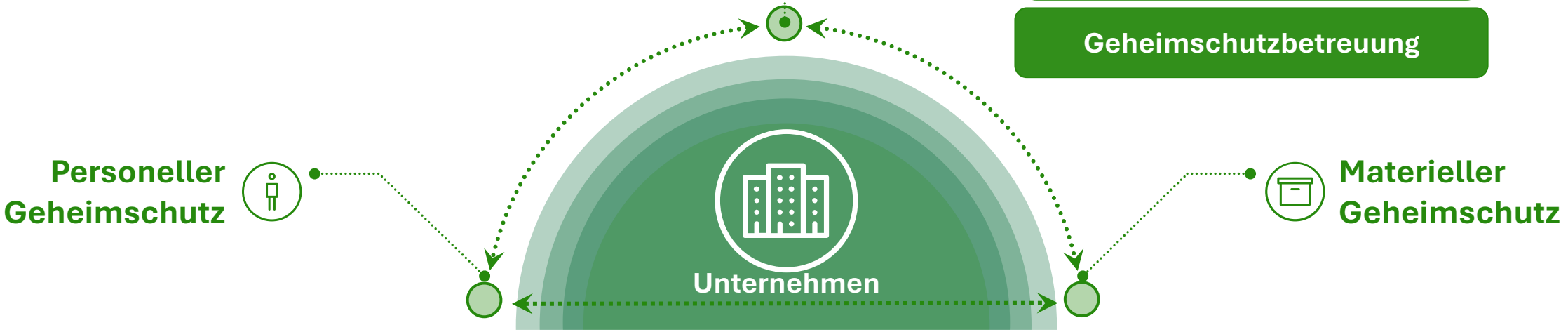
- Kein formales Geheimschutzverfahren, eigenständige Umsetzung des GHBs
- Mitarbeiterzulassung durch interne Verpflichtung & Unterrichtung
- Angemessene physische & IT-Schutzmaßnahmen

VS-VERTRAULICH (+)

- Formalisierte, behördlich Geheimschutzbetreuung einschl. SiBe
- SÜ der Mitarbeitenden gemäß erforderlicher Stufe
- Erhöhte physische & IT-Schutzmaßnahmen nach behördlichen Vorgaben
- VS-Kenntnisnahme nach behördlicher Freigabe

Geheimschutzbetreuung

Geheimschutz-organisation



Geheimschutz wirkt in die gesamte Organisation

Datenschutz & Arbeitsrecht

Kontrolle vs. Transparenz, Zweckbindung & Mitbestimmung

Praxis: Durchführung SÜ, Zugriffslogs betr. Beschäftigte

Vertrag & Lieferkette

Schutzvorgaben, Meldepflichten & Flow-down

Praxis: Workarounds bei fehlender Readiness von Subunternehmern

Gesellschaft & Governance

Verantwortung, Eskalation & organisatorische Trennung

Praxis: Bereichs-/Portfolio übergreifendes Projekt

Compliance & Regulatorik

Need-to-know vs. Untersuchung & Offenlegung

Praxis: Whistleblowing betrifft VS-Auftrag, Anti-Korruption, Umsetzung Geldwäscheprävention

IT-Sicherheit & Betrieb

Zulässige Systeme, Rollen & Incident Response

Praxis: Bezug externer Services wie Fernwartung

Außenwirtschaft & International

Exportkontrolle & grenzüberschreitender VS-Fluss

Praxis: Grenzüberschreitende Zusammenarbeit (intern & extern)

Zielstellung: Spannungsfelder sowie Synergien identifizieren & risikobasierte Konfliktlösungen im Rahmen einer ganzheitlichen Strategie entwickeln.

03 Materieller Geheimschutz aus operativer Perspektive

Vom Regelwerk zur operativen Umsetzung



VS im Arbeitsablauf

- Erstellung von VS
- Kennzeichnung
- Vervielfältigung
- Weitergabe
- Verwaltung und Nachweisführung
- Änderung des VS-Grades
- Rückgabe & Vernichtung

Räume & Verwahrung

- Kontroll- & Sperrzonen
- Verwahrgelasse
- Bewachung & Überwachung
- Schlüssel & Zahlenkombinationen
- Schutz vor Einblick und Mithören

VS-IT & Notfallmanagement

- Verarbeitung & Speicherung
- Sichere Kommunikation
- Genehmigte Systeme
- Not-, Katastrophen-, Alarm- & Verteidigungsfall

Sichere IT allein reicht nicht für materiellen Geheimschutz aus.

Der konkrete Use Case bestimmt den erforderlichen Schutzumfang

Welche Beteiligten?

Welche Informationen?

Welche Umgebung?

Welche Prozesse?



Der öffentliche VS-Auftraggeber **bestimmt die Einstufung** von Informationen als Verschlusssache.

VS werden dem **VS-Auftragnehmer** vom öffentlichen VS-Auftraggeber zur Vertragserfüllung **anvertraut**.

Anforderungen an den Umgang mit VS werden an erforderliche VS-Unterauftragnehmer **weitergegeben**.

Erst wenn der Use Case klar ist, lässt sich eine passende & wirtschaftliche VS-IT-Infrastruktur entwerfen.

Die operative Reise beginnt vor der ersten Verschlusssache

Unternehmensfunktionen	Beispielszenarien	Konsequenzen
Vertrieb	Der Auftraggeber kündigt VS-Unterlagen für die **Angebotserstellung** an.	Anforderungen & Voraussetzungen vor Erhalt der Unterlagen klären.
Einkauf	Ein **Zulieferer** benötigt für sein **Bauteil** einen Teil der eingestuften Informationen.	Zulässigkeit der Weitergabe & Schutz beim Zulieferer klären.
Personalwesen	**Mehrere Mitarbeitende** sollen mit den Unterlagen arbeiten.	Zugriffsberechtigungen festlegen & Mitarbeitende belehren.
IT	Das Projektteam möchte die **Unterlagen digital bearbeiten** & **speichern**.	Geeignete VS-IT bereitstellen & Datenzugriffe absichern.
Gebäudemanagement	Das Projektteam benötigt **Räume** für die Arbeit mit den Unterlagen & für Besprechungen.	Zutritt, sichere Verwahrung & Besucherregelungen organisieren.

Der VS-Schutz muss entlang des gesamten Auftrags & über alle beteiligten Geschäftsbereiche hinweg wirksam sein.

Dies stellt ein fiktives Beispiel dar, welches nicht abschließend ist.

VS-NfD-Architekturen: 3 Szenarien & mögliche Beispiele

Stand-alone Client

Lokale VS-Bearbeitung



- Dedizierter VS-NfD-Client ohne Netz- oder Internetanbindung
- Zugelassene Festplatten-verschlüsselung
- Datenaustausch über zugelassenen Wechsel-datenträger

Lokales VS-NfD-Netz

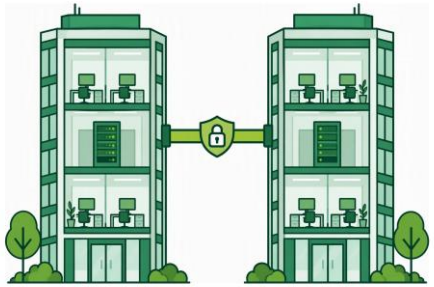
Zusammenarbeit vor Ort



- Lokales VS-NfD-Netz mit zentralen Diensten, z.B. E-Mail- und File Server
- Weitere Betriebs- und Sicherheitsfunktionen, z.B. Monitoring und PKI
- Einsatz zugelassener Produkte, z.B. Firewall, VPN-Dienst

Verteilte VS-NfD-Nutzung

a) Standortkopplung



- Viele regelmäßige Nutzer am weiteren Standort
- Weiteres lokales VS-NfD-Netz mit zugelassener Standortkopplung
- Eigene Betriebsprozesse für alle VS-NfD-Netze

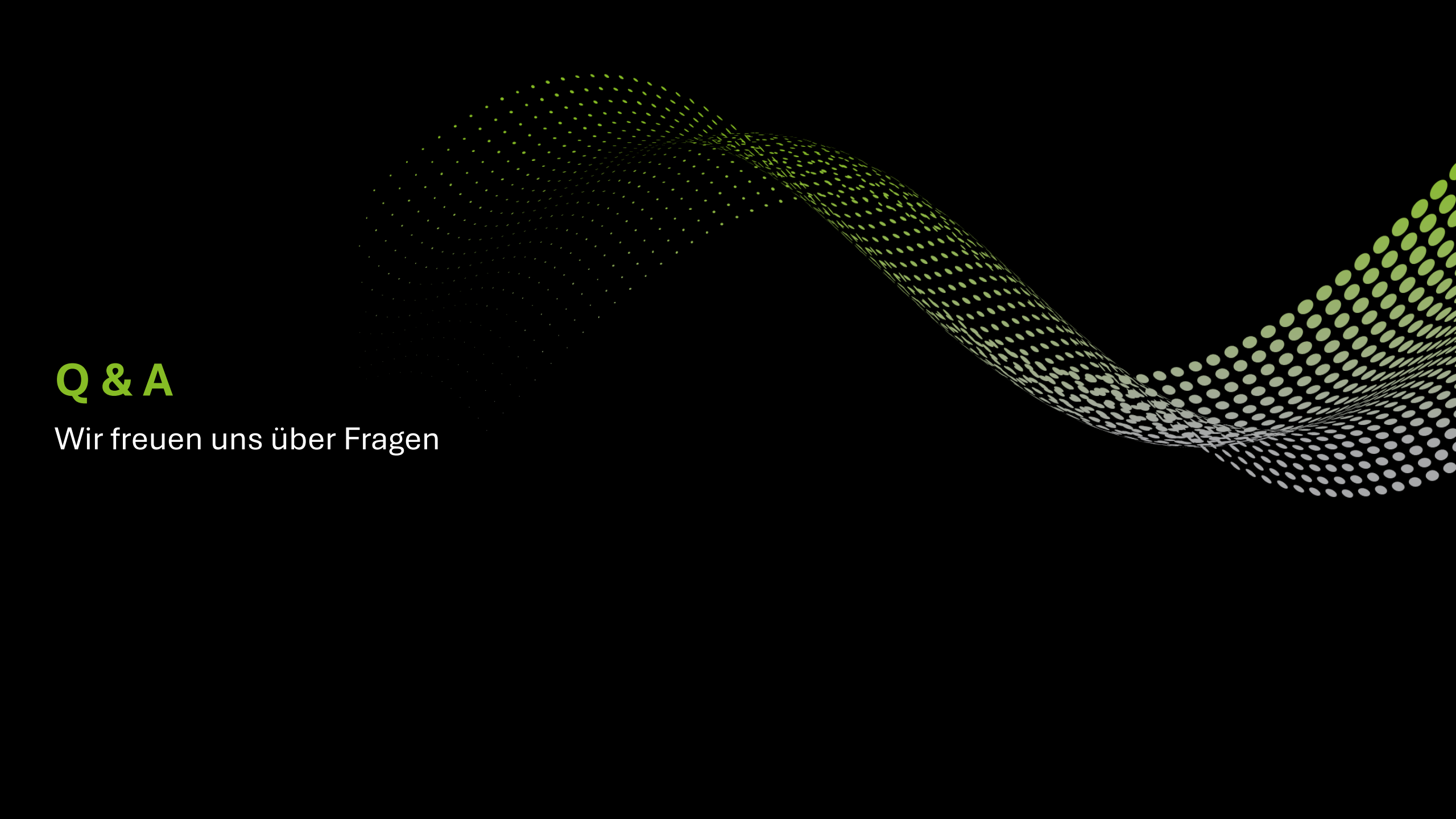
b) Remote Access



- Wenige oder verteilte Nutzer
- Dedizierter VS-NfD-Client mit zugelassenem VPN-Dienst
- Zugriff erst nach Verbindungs-aufbau, es ist kein zusätzliches VS-NfD-Netz nötig

VS-NfD-Fähigkeit erfordert ein sicher konzipiertes Gesamtsystem, kontrollierte Netzübergänge und zugelassene Produkte für die jeweils erforderlichen Sicherheitsfunktionen. Sonstige Geheimschutzanforderungen bleiben davon unberührt.

Schematische KI-Illustrationen. Zulassungen gelten für den jeweiligen Einsatzzweck.


Q & A
Wir freuen uns über Fragen

Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit

Ihr Kontakt



Dr. Söntje Julia Hilberg

Partner | Co-Lead Digital Law
Deloitte Legal
Telefon: +49 30 254683300
E-Mail: shilberg@deloitte.de



Dennis Buschmann

Senior Manager | Rechtsanwalt
Deloitte Legal
Telefon: +49 30 254681886
E-Mail: dbuschmann@deloitte.de



Markus Göttemann

Senior Manager
Deloitte Cyber Strategy & Transformation
Telefon: +49 30 254683623
E-Mail: mgoettemann@deloitte.de

Deloitte Legal ist weltweit stark aufgestellt

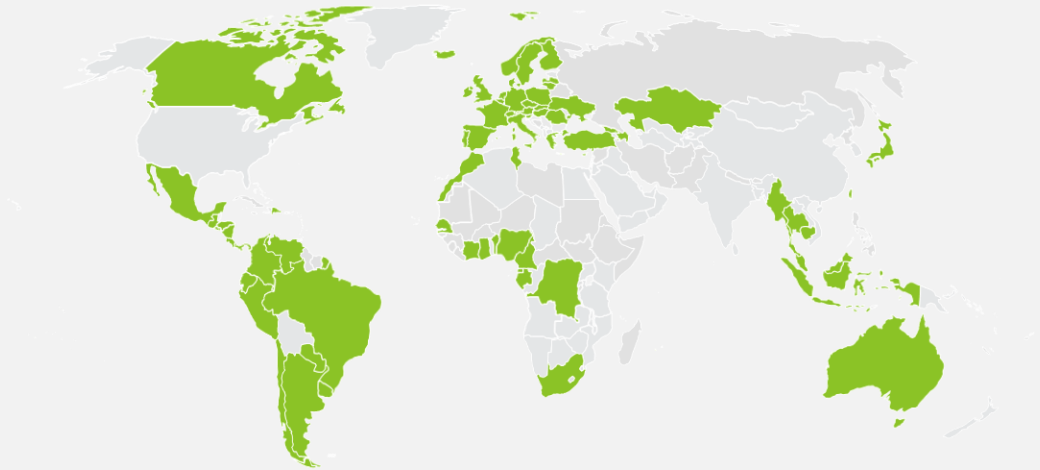
Globale Präsenz kombiniert mit geschäftlichem Know-how

Wir vereinen die Größe und Beständigkeit von Deloitte Legal...

Die Praxisbereiche von Deloitte Legal verbindet eine gemeinsame DNA sowie ein überzeugender Track Record erfolgreicher Projektumsetzungen.

Präsenz von Deloitte Legal

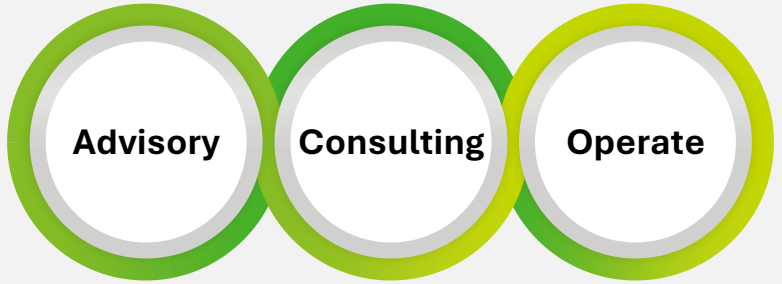
70+ Länder **Über 3.100** Jurist:innen



nahtlose Zusammenarbeit
grenzüberschreitend und mit anderen Deloitte-Bereichen

... mit einer anderen rechtlichen Perspektive

Während klassische Rechtsberatung auf einzelne Ereignisse reagiert, unterstützt Deloitte Legal Unternehmen dabei, nachhaltige Werte zu schaffen – mit integrierten Lösungen für rechtliche und geschäftliche Herausforderungen.



Rechtsberatung, Strategie, Prozesse und Technologie für Rechtsabteilungen sowie ausgelagerte juristische Managed Services.

Als Teil von Deloitte verbinden wir **breit aufgestellte**, **international vernetzte**, **funktionsübergreifende** und **technologiegestützte** Rechtsberatung mit **Branchenexpertise** und einem klaren Fokus auf praxisorientierte unternehmerische Lösungen.

Deloitte Touche Tohmatsu Limited (DTTL) ist das weltweit größte private Netzwerk für professionelle Dienstleistungen und erzielte im Geschäftsjahr 2025 einen Umsatz von 70,5 Milliarden US-Dollar. Mit mehr als 470.000 Mitarbeitenden weltweit erbringen die DTTL-Mitgliedsfirmen Dienstleistungen in den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Risiko- und Finanzberatung, Steuerberatung, Rechtsberatung und Unternehmensberatung in mehr als Niederlassungen in 150 Ländern und Gebieten.

Deloitte Legal bezieht sich auf die Rechtsberatungspraxen der Mitgliedsunternehmen von Deloitte Touche Tohmatsu Limited, deren verbundene Unternehmen oder Partnerfirmen, die Rechtsdienstleistungen erbringen.

Deloitte bezieht sich auf Deloitte Touche Tohmatsu Limited (DTTL), ihr weltweites Netzwerk von Mitgliedsunternehmen und ihre verbundenen Unternehmen (zusammen die „Deloitte-Organisation"). DTTL (auch „Deloitte Global" genannt) und jedes ihrer Mitgliedsunternehmen sowie ihre verbundenen Unternehmen sind rechtlich selbstständige und unabhängige Unternehmen, die sich gegenüber Dritten nicht gegenseitig verpflichten oder binden können. DTTL, jedes DTTL-Mitgliedsunternehmen und verbundene Unternehmen haften nur für ihre eigenen Handlungen und Unterlassungen und nicht für die der anderen. DTTL erbringt selbst keine Leistungen gegenüber Kunden. Weitere Informationen finden Sie unter www.deloitte.com/de/UeberUns.

Deloitte bietet führende Prüfungs- und Beratungsleistungen für nahezu 90% der Fortune Global 500®-Unternehmen und Tausende von privaten Unternehmen an. Rechtsberatung wird in Deutschland von Deloitte Legal erbracht. Unsere Mitarbeitenden liefern messbare und langfristig wirkende Ergebnisse, die dazu beitragen, das öffentliche Vertrauen in die Kapitalmärkte zu stärken und unsere Kunden bei Wandel und Wachstum unterstützen. Deloitte baut auf eine 180-jährige Geschichte auf und ist in mehr als 150 Ländern tätig. Erfahren Sie mehr darüber, wie die rund 460.000 Mitarbeitenden von Deloitte das Leitbild „making an impact that matters" täglich leben: www.deloitte.com/de.

Diese Veröffentlichung enthält ausschließlich allgemeine Informationen und weder die Deloitte Legal Rechtsanwaltsgesellschaft mbH noch Deloitte Touche Tohmatsu Limited („DTTL"), ihr weltweites Netzwerk von Mitgliedsunternehmen noch deren verbundene Unternehmen (zusammen die „Deloitte Organisation") erbringen mit dieser Veröffentlichung eine professionelle Dienstleistung. Diese Veröffentlichung ist nicht geeignet, um geschäftliche oder finanzielle Entscheidungen zu treffen oder Handlungen vorzunehmen. Hierzu sollten Sie sich von einem qualifizierten Berater in Bezug auf den Einzelfall beraten lassen.

Es werden keine (ausdrücklichen oder stillschweigenden) Aussagen, Garantien oder Zusicherungen hinsichtlich der Richtigkeit oder Vollständigkeit der Informationen in dieser Veröffentlichung gemacht, und weder DTTL noch ihre Mitgliedsunternehmen, verbundene Unternehmen, Mitarbeiter oder Bevollmächtigten haften oder sind verantwortlich für Verluste oder Schäden jeglicher Art, die direkt oder indirekt im Zusammenhang mit Personen entstehen, die sich auf diese Veröffentlichung verlassen. DTTL und jede ihrer Mitgliedsunternehmen sowie ihre verbundenen Unternehmen sind rechtlich selbstständige und unabhängige Unternehmen.